

## **Presseinformation des ADFC Regionalverbandes Dessau**

### **Radverkehrskonzept von Dessau-Roßlau zügig umsetzen**

Unter diesem Motto veranstaltet der ADFC Regionalverband Dessau am Donnerstag, den 19. September eine Fahrrad-Demonstration. Einen Tag nach dem Radverkehrskongress für die Bürgerschaft und mitten in der Europäischen Mobilitätswoche gelegen, ruft der ADFC die Bürgerinnen und Bürger auf „Mehr Platz fürs Fahrrad“ einzufordern.

Das Radverkehrskonzept von Dessau-Roßlau soll seit fast vier Jahren seine Wirkung entfalten. Der Fahrradklima-Test 2018 und die Beobachtungen im Stadtgebiet beweisen: Die Umsetzung und die Erfolge für den Radverkehr sind überschaubar bis mäßig. Zwar konnten mit Hochwassergeldern umfangreich touristische Radwege saniert werden – die Radverkehrsanlagen im Stadtgebiet haben dennoch weiterhin großen Investitionsstau, populäre Maßnahmen der Verkehrsorganisation sind in Dessau-Roßlau nicht zu finden. Die laufende Europäische Mobilitätswoche und der Radverkehrskongress für die Bürgerschaft sind Grund genug die zügige Umsetzung des Radverkehrskonzeptes einzufordern! Wenigstens die Maßnahmen der Priorität 1 sollen in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden. Immerhin hatten im Wahlkampf alle politischen Akteure beteuert sich für den Radverkehr einsetzen zu wollen! Die bevorstehenden Haushaltsberatungen in der Stadt werden zeigen wie ernst die Versprechen gemeint sind. Die Ergebnisse des Radverkehrskongresses und konkrete Sofortmaßnahmen können und sollten jetzt auf den Weg gebracht werden.

Die Fahrrad-Demonstration startet um 16:30 Uhr in Roßlau auf dem Platz an der Luch-, Ecke Südstraße, weil die Luchstraße, der gesamte Kreuzungsbereich Luch-/ Südstraße und die Verhältnisse auf der Elbbrücke endlich Lösungen für den Radverkehr brauchen. Wir können nicht 10 Jahre auf die Umgehungsstraße warten, damit sich etwas verbessert. Wenn viele Menschen den Weg zum Start nach Roßlau finden geht die Fahrt auf der B 184 nach Dessau wo uns die Albrechtstraße erwartet. Punktuelle Sanierungen auf der Stadteinfahrt Nord ändern nichts am überwiegend desolaten Zustand der Radwege. Zwischen Roßlauer Allee und Funkplatz wollen wir zeigen wie es gehen kann mit #Mehr Platz Fürs Fahrrad. Dort ist der 2. Treffpunkt um 17 Uhr. Auf der anschließenden Runde durch Dessau machen wir einen Halt in der Ferdinand-v. Schill Straße und in der Ziebigker Straße und fahren weiter zur Friedenglocke, an der die Demonstration endet.

Unterwegs werden weitere Sofortmaßnahmen vorgestellt: Herrichten einer Fahrradabstellanlage für den Tierpark Dessau, die Teilnahme der Stadt am Wettbewerb „Stadtradeln“ und Maßnahmen der Verkehrsorganisation wie das vereinfachte Linksabbiegen laut Radverkehrskonzept.

Da es sich um eine Kundgebung handelt wird die Veranstaltung von der Polizei abgesichert. Der ADFC weist darauf hin, dass es sich um eine Veranstaltung im öffentlichen Straßenverkehr handelt und die übliche Vorsicht und Rücksicht grundsätzlich zu beachten ist. Den Hinweisen der Versammlungsleitung ist bitte nachzukommen.

Weitere Informationen: <http://www.adfc-sachsenanhalt.de>